

Avv. RA Dr. Arthur Frei LL.M.*
 Avv. RA Dr. Klaus Tarfusser LL.M.*
 Avv. RA Dr. Lukas von Lutterotti
 Avv. RA Dr. Peter Brunner
 Dott. Matteo Tezzele
 Dott. Daniel Sigmund
 * (European Law)

I-39100 Bozen - Bolzano
 A. Duca d'Aosta Allee 51
 Viale A. Duca d'Aosta 51

Tel. +39 0471 980186
 Fax +39 0471 980160
 E-mail: info@ftlb.it



Lebenslauf RA Dr. Arthur Frei

Kanzlei in Bozen, A. Duca d'Aosta Allee 51; Telefon 0471 980186; Fax 0471 980160; E-Mail info@ftlp.it; zertifizierte E-Mail-Adresse: frei@pec.it

Studium und Ausbildung: Studium der Germanistik, Geschichte und Recht an der Universität Innsbruck (A). Gleichzeitig ständige Arbeitstätigkeit während des Studiums. Universitätsabschluss an der rechtswissenschaftlichen Fakultät. Fünfsemestriges Postgraduiertenstudium im Rahmen einer Zusammenarbeit der Universitäten Innsbruck (A) und Passau(D), Verleihung des Master of laws (LL.M.) in Europarecht. Masterarbeit zur Rechtsprechung des europäischen Gerichtshofs zum EU-Vergaberecht

Berufszulassung: Eintragung in das Verzeichnis der Rechtsanwälte in Bozen im Jahre 1995. Zulassung zur Verteidigung an den Höchstgerichten im Jahre 2007. Zulassung zur Verteidigung vor dem europäischen Gerichtshof

Beruflicher Werdegang: Nach mehrjähriger Lehrtätigkeit an Oberschulen habe hat RA Frei das Anwaltspraktikum in der Kanzlei "Platter, Bauer & partners" in Bozen absolviert, mit der er bis 1998 zusammengearbeitet hat. Seit 1999 ist er als selbstständiger Freiberufler tätig. Anschließend Gründung der Kanzlei Frei-Tarfusser-Lutterotti mit Sitz in Bozen. Er bearbeitet gerichtliche und außergerichtliche Mandate vor den ordentlichen Gerichten und den Verwaltungsgerichten, dem Rechnungshof und dem europäischen Gerichtshof und ist in eine Reihe von Schiedssenaten berufen worden. Schwerpunkte seiner anwaltlichen Tätigkeit sind das Verwaltungsrecht (Raumordnungs- und Umweltrecht, Enteignungen, Konzessionen und sonstige öffentlich-rechtliche Genehmigungsverfahren), Eisenbahntransportrecht, Bauwesen, öffentliches Vergaberecht, private Bauaufträge und Energierecht. Hinzu kommt die Verteidigung öffentlich Bediensteter (und diesen gleichgestellter Personen) in Haftungsverfahren vor dem Rechnungshof, darunter Verfahren zur Rückforderung von Staatsbeihilfen. Er verfügt über eine Spezialisierung im EU-Recht und befasst sich schwerpunktmäßig mit Staatsbeihilfen und dem Schutz der Grundfreiheiten im

grenzüberschreitenden Verkehr. Seine Arbeitssprachen sind Italienisch, Deutsch und Englisch. Ständige Vortragstätigkeit zu verschiedenen rechtlichen Themen für private Unternehmen und öffentliche Einrichtungen, darunter Lehrtätigkeit im Zuge des ao. Universitätskurses der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck zum Thema „das Recht des öffentlichen Auftragswesens in Südtirol“.